GRATIS-Magazin

Dülmen erleben

Ausgabe 2013

Dülmen: Vielfältig und Kreativ

Geschichtliches, Kunst, Kultur & Tradition

Lokale Kompetenz

Geschichten, Produkte und Trends unserer Unternehmen

Sonderausgabe StadtAnzeiger

INHALTSVERZEICHNIS

Fragen an …	**2**
Buldern 2014	**3/4**
M.O.S.S. GmbH, Designlager, Thirteen, Auto Check Janietz	**5**
Twilight Tour	**6**
Möbel Braun, Baumschule Rüskamp, Hundeschule Reinermann	**7**
Intergeneratives Zentrum (IGZ), GeoConsult	**8**
Nonhoff-Edelstahl, Pro Seniore Residenz Marienhof	**9**
Radwanderführung	**10**
Tierarztpraxis Dr. Pabst, Pizzeria Verona, Bella Casa, Studio B. Nails & Beauty	**11**
Radroute Rorup, La Beauté	**12**
Die Lernidee, Arbeit am Tonfeld, Salzgrotte Dülmen, Impressum	**13**
Kabarettsaison 2014, Möbel I. Kampkötter und C. Fröhlich GmbH	**14**
Firmenübersicht	**15**
Feuerbestattung Dülmen, Thorsten Kestermann	**16**

FRAGEN AN …

LISA STREMLAU, BÜRGERMEISTERIN

Beschreiben Sie bitte fünf Dinge, die Dülmen stark machen.

Dülmen verfügt über eine außerordentlich gut aufgestellte, zukunftsorientierte Bildungslandschaft und sehr gute Kinderbetreuungsstrukturen, auch für unter-3-Jährige. Als Wirtschaftsstandort zeichnet sich Dülmen durch viele mittelständische Unternehmen aus, die Tradition und Innovation auf hervorragende Weise verbinden. Eine weitere Stärke unserer Stadt ist die vielfältige Kultur- und Vereinslandschaft sowie die außerordentlich hohe Bereitschaft unserer Bürger zum ehrenamtlichen Engagement.

Beschreiben Sie das Engagement der Bürger, Vereine, Investoren und Unternehmen sowie der Kultur in fünf Sätzen.

Dülmen ist so reich an Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten, weil diese von vielen engagierten Menschen getragen und gefördert werden. Ohne die finanzielle Unterstützung unserer großzügigen Unternehmerschaft wären beispielsweise Highlights wie der Dülmener Sommer oder der Dülmener Winter nicht möglich. Ebenso unverzichtbar ist aber auch der Einsatz der unzähligen Ehrenamtlichen, die sich auf unterschiedlichste Weise mit viel Zeit, Arbeit und Kreativität einbringen. Dieses hervorragende Zusammenspiel unterschiedlichster Akteure, die sich mit ihrer Stadt identifizieren, ist ganz sicher nicht selbstverständlich. Wir können stolz auf das sein, was die Dülmener gemeinsam bewirken.

Wenn Sie einen Satz hätten, um einen Neubürger für Dülmen zu werben, welcher wäre das?

Dülmen ist eine moderne, liebenswerte Familienstadt im schönen Münsterland, in der sich alle Generationen wohlfühlen und entfalten können.

Lisa Stremlau

Ein ganzes Jahr lang Jubeltrubel

Buldern wird 1125 und hat ein attraktives Programm

Wenn Bulderaner feiern, dann feiern sie richtig. Das 1125. Ortsjubiläum im kommenden Jahr wird nicht mit einem einzigen Festwochenende abgehakt, sondern findet sich das ganze Jahr über im Programm des Dülmener Ortsteils wieder.

Von Alexandra Schlüter

Buldern. Wenn Bernhard Lammers, Vorsitzender der Ortsgemeinschaft, ein Highlight nennen müsste, dann wäre es das große Konzert aller Buldaner Musikvereine, inklusive Tanzabend mit einer Oldie-Band. Am Samstag, 27. September 2014 bringen der Kirchenchor Cäcilia, der MGV Germania Buldern, der Spielmannszug und der Fanfarenzug ihrem Heimatort ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle ein Ständchen.

„Es wird schwierig, die 1111-Jahr-Feier noch zu toppen“, erinnert sich Rainer Dipp vom Orga-Team an das letzte große Jubiläum. Damals war unter anderem die Hauptstraße gesperrt, so etwas wäre heute gar nicht mehr möglich. Ebenfalls schwierig, so Dipp und Lammers, wäre es, ein passendes Wochenende zu finden. „Die Konkurrenz durch andere Veranstaltungen ist heute viel größer als früher“, so Dipp.

Sorgen machen, dass das Jubiläum kein gut besuchtes Erlebnis werden wird, müssen sich die Organisatoren dabei sicher nicht. Alle Buldaner Vereine arbeiten seit Monaten am gleichen Ziel, ziehen an einem Strang um „ihr“ Jahr 2014 in allen Facetten, die Buldern ausmachen, zu präsentieren.

Der Startschuss fällt dabei schon weit früher. Am 5. Januar findet der Neujahrsempfang nicht wie gewohnt im Alten Spieker statt, sondern im größeren Saal der Dorfschmiede. Musikalisch gestaltet wird die Messe vom Kirchenchor, der Empfang selbst vom MGV Germania. Humor darf natürlich nicht fehlen, der DJK Adler Buldern hat extra für das Jubiläum den Ostwestfalen Rüdiger Hoffmann ins westliche Münsterland gelockt. Am Samstag, 15. März steigt um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle seine Comedyshow.

Besonders schick dürften sich dann am Sonntag, 20. April die Junggesellen des Dorfes kleiden, wenn zum Osterhasseln gerufen wird. Der traditionelle Brauch rund um die Holzscheibe steht natürlich auch im Zeichen des Jubiläums – die Kleiderordnung verlangt nach schwarzem Anzug, Zylinder oder Melone statt Jeans und Jogginghose.

Die Stadt Dülmen spendiert den Bulderanern zum Jubiläum ebenfalls ein Event: Die Fahrradsaison wird am Sonntag, 27. April offiziell mit einer Radtour „Rund um Buldern“ eröffnet. Die Stelen in den drei Bauernschaften Limbergen, Hangenau und Dorfbauerschaft werden dann am Samstag, 23. August nochmal in der großen Sommer-Radtour von den Pedalrittern angesteuert.

Ein Kaiserschießen wird es zum Schützenfest vom 13. bis 16. Juni zwar nicht geben, dafür aber ein Jubiläumsantreten am Schloss Buldern. Der Schützenverein wird später im Jahresverlauf aktiv, er lädt zum Oktoberfest mit der SUB-Band auf dem Zelt am Spiekerplatz. Am Samstag, 25. Oktober heißt es dann 'Krachlederne- und Dirndl-Pflicht' für alle westfälischen Bajuwaren.

1125 Jahre Ortsgeschichte sind ein weites Feld, nur ein kleines Kapitel daraus wird Dr. Dieter Potente am Tag der Geschichte am 26. Juni im Hotel van Lendt präsentieren. Er referiert

über Buldern in den Jahren 1933 und 1945, ein eher nachdenklich stimmender Programmpunkt inmitten des Festtrubels.

Die kfd Buldern reiht sich mit ihrem 111. Geburtstag nahtlos in den Jubiläumsreigen ein, bei einem Pfarrfest im Pfarrgarten darf der Frauengemeinschaft am Sonntag, 6. Juli gratuliert werden.

Die Alte Kirche steht sowohl beim Sommerkonzert am 11. Juli um 19.30 Uhr als auch bei der traditionellen Jahresausstellung des Kunst- und Kulturkreises am 16. und 17. August im Mittelpunkt.

Die Sportwoche vom 10. bis 17. August wird ebenfalls im Zeichen des Jubiläums stehen.

Der Weihnachtsmarkt wird nach bekannter und beliebter Tradition am 29. und 30. November gefeiert, bevor das große Weihnachtskonzert des MGV Germania am Sonntag, 21. Dezember um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle den glanzvollen Schlusspunkt unter das Jubiläumsjahr setzen wird.

Ein echter Vorreiter

Für die M.O.S.S. GmbH ist es selbstverständlich, sich als in Dülmen ansässiges Unternehmen auch vor Ort zu engagieren. Die Waschaktion der Abiturienten ist da nur ein Beispiel. Alljährlich trifft sich der Entlassjahrgang, um für die eigene Abikasse Autos am Alten Ostdamm zu schrubben - immer mit gutem Erfolg. Aber auch das Sponsoring der Eisbahn im Dülmener Winter hat bei der M.O.S.S. Gmbh Tradition. Seit zwei Jahren gehört die Waschanlage nahe des Kreisverkehrs zu dem Braunschweiger Unternehmen, seitdem wurde nicht nur die Waschleistung optimiert, sondern auch auf schonende Reinigungsmittel umgestellt - ein Gewinn nicht zuletzt für die Umwelt. Optisch wie technisch hat sich die SB- Waschanlage gemausert und ist heute eine feste Anlaufstelle für alle, die ihr Auto nach den neuesten Standards pflegen wollen.

Car Clean⁺ · Alter Ostdamm 4 · 48249 Dülmen

Aus Liebe zum DESIGN

Bärbele Krug ist eine echte Pionierin. Schon vor 13 Jahren schaffte sie sich mit dem Internethandel von Designmöbeln und -accessoires ein erfolgreiches Standbein. Seit vier Jahren sind die hochwertigen Stücke auch in ihrer Galerie in der Viktorstraße 6 - 8 zu betrachten und zu erwerben. „Das alles ist aus Liebe zu den Designklassikern entstanden“, berichtet sie. Weltweit verschickt sie diese, manche haben – wie der Ball Chair, den sie an das ZDF geliefert hat – sogar Karriere gemacht. Das Designlager ist eine Fundgrube für Freunde des u.a. italienischen Designs, dass durch seinen spielerischen Umgang mit Formen und Farben einfach konkurrenzlos ist. Dem stehen aber auch andere Designstile – wie zum Beispiel Bauhaus-Möbel – gegenüber. Bärbele Krug teilt ihr Wissen und ihre Leidenschaft für das Design gerne mit ihren Kunden, gibt Einblicke in das Wesen der Design-Klassiker. Alle Ausstellungsstücke sind echte Hingucker, die den Weg zum Designlager lohnen.

DESIGN*LAGER* Galerie · Viktorstraße 6-8 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/99 32 15 · www.designlager.de

Glückszahl 13

Tättowierstudios müssen keine schummrigen Hinterhofbaracken sein. „Thirteen“ tritt seit Mai in der Marktstraße 42 eindrucksvoll den Gegenbeweis an. Hell, freundlich, einladend und schick möbliert - dafür stehen Inhaber Marc Niehues und Tättowierer Markus Meerkamp. „Die meisten, die zum ersten Mal zum Tättowierer kommen, haben schon ein Motiv in der Tasche“, weiß Marc Niehues und Markus Meerkamp ergänzt, dass eine individuelle Beratung immer am Anfang stehe. Übrigens ausdrücklich nicht für Kunden unter 18 Jahren, denn Jugendschutz wird bei den Beiden groß geschrieben. „Ein erstes Tattoo in so jungem Alter ist ein No-Go“, betont Marc Niehues. Die Nachfrage, so Meerkamp, steige dank vieler Vorbilder aus den Medien ständig. Wer sich für ein Tattoo entscheidet, trifft bei „Thirteen“ - übrigens nach der Glückszahl 13 benannt - auf eine perfekte Mischung aus Kompetenz und moderner Technik.

Thirteen
Tattoostudio
Marktstraße 42
48249 Dülmen
Telefon
0 25 94/9 91 02 34
www.thirteen-tattoostudio.de

Service wird groß geschrieben

Wer eine Autopanne hat, ist auf schnelle und unkomplizierte Hilfe angewiesen. Frank Janietz und sein Team vom „Auto Check“ bietet einen Abschleppdienst rund um die Uhr. In der KFZ-Meisterwerkstatt finden Kunden eine Anlaufstelle für alle gängigen Reparaturen. Fehlt ein Ersatzteil, werden sie im umfangreichen Gebrauchtsortiment für alle Marken und Modelle der Autorecycling fündig. Vom Spiegel bis zur Stoßstange - bei Janietz lässt sich so manches Schnäppchen machen. Zu den Serviceleistungen der Firma zählt darüber hinaus die Haupt- sowie AU-Untersuchung durch die Dekra. Seit 1973 gibt es das Familienunternehmen, das zunächst in Buldern beheimatet war und seit 1985 An der Lehmkuhle 100 zu finden ist.

Auto Check Frank Janietz www.stores.ebay.de/auto-check-janietz
An der Lehmkuhle 100 · 48249 Dülmen · Telefon 0 25 94/28 22

Einsiedler, strenge Ritter und ein Hündchen

„Twilight-Tour" führt an unheimliche Orte

Es ist Samstagabend, mit Taschenlampe bewaffnet und in wetterfester Kleidung warm eingepackt stehe ich am Charleville-Mézières-Platz und warte auf den Bus. Gemeinsam mit circa 20 weiteren Teilnehmern soll hier die erste „Twilight-Stadtführung" in und um Dülmen starten.

Von Alexandra Schlüter

Dülmen. Dr. Stefan Sudmann findet sich in ungewohnter Funktion wieder. Der Historiker darf sich in den kommenden zweieinhalb Stunden mal nicht an harte Daten und Fakten halten, sondern begibt sich - sichtlich mit Freude - in das Reich der Sagen und Legenden.

Für den ersten Stopp fahren wir nicht lange. Bereits an der St. Viktor-Kirche ist Schluss. Pfarrdechant Dr. Markus Trautmann empfängt uns, um uns von dem legendären Kirchenraub Ende Oktober 1820 zu erzählen. Franz Becker hatte sich zunächst am Dreikönigsschrein im Kölner Dom vergangen, bevor er auch in Dülmen Kirchenschätze plünderte. Aus Panik versteckte er einen Großteil seiner Beute im damaligen Beichtstuhl, der sich noch heute unter dem Beichtstuhl erahnen lässt.

Ist dieser Vorfall noch gut belegt, lässt sich an der zweiten Station wohl nur noch belegen, dass es den Protagonisten Johannes von Merveldt wohl sicher gegeben hat. Überhaupt ist die Stadtführung so aufgebaut, dass die Geschichten von Station zu Station immer mehr in das Reich der Mythen und Sagen wandern, immer weniger mit der Realität zu tun haben. Johannes von Merveldt soll sich bewusst für ein armes Einsiedlerleben entschieden und gemeinsam mit zwei von ihm gezähmten weißen Wölfen in einer Hütte in Lette gelebt haben. Nach seinem Tod sollen Pferde sich geweigert haben, ihn auf das reiche Anwesen nach Merfeld zu ziehen, Vielmehr hätten sonst sture weiße Stiere ihn an seinen Wunschwohnsitz nach Lette zurückgebracht.

Nach einer längeren Busfahrt stoppt unsere Tour auf der Karthaus. Hier wartet die längste Geschichte um den kleinen Hermann von Keppel, der als Kleinkind als ertrunken galt, später aber als Ziehkind einer Zigeunerin wieder auftauchte und von seinem unwissenden Vater als vermeintlicher Angreifer aus Rorup mit der Armbrust erschossen worden sein soll. Sein Vater soll daraufhin sein Anwesen aus Reue dem Karthäuser-Orden vermacht haben.

Was es mit dem Merodenhündchen auf sich hat, das erfahren wir direkt am Hinderkingsweg am Wilpark. Es geht die Sage um, dass den Herren von Merode direkt vor ihrem Tod ein Hündchen erschienen ist. Untermalt von schaurigem Gebell, läuft uns hier ein Schauer über den Rücken, bevor es weitergeht Richtung

Visbeck. Ich ahne, dass die Sage des Ritters von Visbeck auf dem Programm steht. Jener hartherzige Adlige soll am Heiligen Abend einer armen Frau Unterkunft und Essen verwehrt haben. Als diese am Tag drauf mit ihrem toten Neugeborenen im Schnee gefunden wurde, soll er aus Reue eine Gedenktafel auf seinem Hof errichtet haben.

Zum Schluss führt uns die „Twilight-Tour" direkt vor die Tore der alten St. Barbara Kaserne. Hier erzählt Dr. Sudmann eine ganz klassische Legende von der Glocke, die vom Teufel geläutet wird.

Sicher gibt es in Dülmen noch ausreichend Stoff für weitere Touren, die 2014 ihre Fortsetzung finden.

Wenn Kochen zum Erlebnis wird, wenn dem Besucher Pastaduft in die Nase steigt, dann ist Showtime bei Möbel Braun an der Münsterstraße. Immer wieder lädt der Einrichtungsexperte zu besonderen Vorführungen ein, die Lust auf das Kochen und vielleicht auch eine neue Küche machen. Küchen sind nicht nur Möbelstücke, sondern oft Mittelpunkt der Familie, Räume zum Wohlfühlen, aber auch für Kreativität. Umso wichtiger, dass die eigenen Küche auch 100-prozentig passt. „Wir bieten keine Modelle von der Stange in einer unübersichtlichen Discounteratmosphäre, sondern gemeinsam mit dem Kunden bis ins Detail geplante Lösungen für jeden Raum“, betont Inhaber Rofl Braun. Kompetenz und Qualität, die sich seit der Gründung im März 1976 an unterschiedlichen Standorten bewährt hat. Natürlich hat Möbel Braun nicht nur Küchen im Sortiment, sondern deckt das komplette Spektrum eines modernen Einrichtungshauses ab. Wichtig ist den Fachleuten, dass die Kunden nach dem Aufmaß keine böse Überraschung erleben. „Wir planen und beraten kostenlos, liefern und bauen auch Sondermaße ein, ohne Aufschläge auf den Preis“, so Rolf Braun. Eben echter Fachhandelsservice mit persönlicher Note, den die Kunden an der Münsterstraße zu schätzen wissen und dem sie seit über drei Jahrzehnten vertrauen.

Möbel Braun Münsterstraße 9 - 11 · 48249 Dülmen · Telefon 0 25 94/62 85 · www.moebel-braun.de

Winterzeit ist Wurzelzeit

Die Baumschule Rüskamp bringt den Garten das ganze Jahr in Schuss

Der Herbst geht, der Winter kommt. Gartenfreunde sollten nicht unterschätzen, wie sich auch die kältere Jahreszeit hervorragend zum Pflanzen eignet. „Solange der Boden noch nicht frostig ist, lassen sich alle Gehölze setzen“, so Norbert Woeste von der Baumschule Rüskamp. Entgegen einem weit verbreiteten Vorurteil wurzeln Pflanzen sehr wohl im Herbst und Winter, auch wenn noch kein Laub zu sehen ist. Ab dem 9. Dezember wird es wieder weihnachtlich in der Baumschule, wenn verschiedenste Tannenbäume für das besinnliche Fest zur Auswahl bereit stehen. „Wir bieten auch wieder unser beliebtes Weihnachtsbaum-Taxi an, das den Baum auf Wunsch zum Kunden nach Hause bringt“, erläutert Woeste. Im Januar und Februar haben sich die Gartenprofis einen besonderen Service ausgedacht: Auf den reinen Arbeitslohn gibt es bei sämtlichen Gehölzschnitten einen Rabatt von 10 Prozent. Darüber hinaus punktet die Baumschule in Welte das ganze Jahr über mit einer umfangreichen Auswahl und einer kompetenten Beratung - auch beim Kunden vor Ort.

Baumschule Rüskamp Welte 70 · 48249 Dülmen · Telefon 0 25 94/36 16 · info@rueskamp-welte.de · www.rueskamp-welte.de

Den Hund neu erleben

Hundeschule heißt heute mehr als nur „Sitz“, „Platz“ und „Bleib“. Es ist ein Ort, an dem der Hund spielt, Spaß hat und dabei lernt. Die Hundeschule Reinermann bietet in verschiedenen Kursen ein umfangreiches Training. Durch Spiel und Sport werden Welpen instensiv auf den Menschen und die Umwelt geprägt, erlernen durch Bestätigung die Grundkommandos - immer in Verbindung mit sportlichen Aktivitäten. Klaudia Reinermann leitet die Hundeschule hauptberuflich seit 2002. Mit viel Erfahrung und Liebe zum Tier kennt sie eine Lösung für jedes Problem und jede Frage rund um das Thema Hundeerziehung. Das Training erfolgt vom Wetter unabhängig, neben einem großzügigen Freigelände steht eine geräumige Halle zur Verfügung.

Hundeschule Reinermann
Hangenau 35 · 48301 Nottuln-Appelhülsen
Telefon 01 73/5 37 45 09 · www.hundeschule-reinermann.de

Positive Signale

Das „Haus für alle“ schafft weitere Hürde in der Regionale

Das Projekt „Intergeneratives Zentrum (IGZ) – Ein Haus für alle“ hat eine weitere wichtige Hürde im Qualifizierungsverfahren der Regionale 2016 genommen. Der Lenkungsausschuss hat das Projekt in die Qualifizierungsstufe B gehoben.

Dülmen. Grundlage für die Entscheidung des Ausschusses war die 70-seitige Projektstudie, die Stadt und Kirche eingereicht haben. Darin sind die wichtigsten Ziele und geplanten Strukturen des „Hauses für alle“ nachzulesen, die in einem umfangreichen Werkstattverfahren erarbeitet worden sind. Demnach soll das IGZ ein besonderer Begegnungs- und Lernort werden, an dem unterschiedliche Generationen miteinander in Kontakt kommen und z.B. Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote nutzen können. Bisher haben bereits 25 Dülmener Organisationen, Einrichtungen und Institutionen erklärt, dass sie Kooperationspartner werden möchten.

Damit das IGZ bald auch ein „Gesicht“ bekommt, werden Kirche und Stadt im nächsten Schritt einen Realisierungswettbewerb zur Lösung der architektonischen und städtebaulichen Fragestellungen ausloben. Die entsprechende Ausschreibung soll in Abstimmung mit den politischen Gremien der Stadt im ersten Quartal des neuen Jahres erfolgen. Ergebnisse sollen bis zum Sommer vorliegen und auch in das Projektdossier einfließen, das dann wiederum der Regionale 2016 vorgelegt wird. Im Herbst 2014 soll der Lenkungsausschuss endgültig darüber entscheiden, ob das IGZ zum offiziellen Regionale-Projekt wird. Mit dem entsprechenden Förderbescheid des Landes könnte dann 2015 mit dem Bau des Intergenerativen Zentrums begonnen werden.

Blick in den Untergrund –

GeoConsult Dülmen bietet umfassende Baugrundberatung

Egal, ob Privathaus, Bürogebäude oder Industrieanlage – ist der Baugrund nicht in Ordnung, sind ganze Projekte zum Scheitern verurteilt. Damit das nicht passiert und Bauherren keine bösen Überraschungen erleben müssen, berät Diplom-Geologe Gregor Peletz mit seiner Firma GeoConsult Dülmen Bauträger in allen Belangen rund um die Bodenbeschaffenheit.

Dabei stehen sowohl geotechnische als auch hydrogeologische und umwelttechnische Fragestellungen im Mittelpunkt. Gregor Peletz berät nicht nur vor Baubeginn, sondern steht während der gesamten Bauphase als kompetenter Partner zur Seite. Dabei werden Aspekte wie Zeit- oder Kosteneffizienz ebenso berücksichtigt wie statische Erfordernisse und bautechnische Machbarkeit.

Das Leistungsspektrum von GeoConsult Dülmen umfasst Baugrundbegutachtungen, Unterstützung bei Kanal- und Rohrleitungsbau, geotechnische Konzepte für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen sowie Problemlösungen im Bereich Baugruben oder Böschungen.

GeoConsult Dülmen arbeitet flexibel und innovativ. Dazu gehört die Kooperation mit Partnern, um eine umfassende Betreuung aus einer Hand zu gewährleisten. Treten bei der Baugrunduntersuchung beispielsweise Altlasten zu Tage, vermittelt GeoConsult Dülmen zuverlässige Partner zur Entsorgung.

GeoConsult Dülmen
Hanninghof 30 · 48249 Dülmen
Tel. 0 25 94/7 82 06 70
www.gc-duelmen.de

Zeitlos schön und von langer Lebensdauer

Edelstahl ist ein ganz besonderer Werkstoff

Es ist klassisch schön, elegant und zeitlos – Edelstahl ist ein Werkstoff für drinnen und draußen, der neben einer hochwertigen Optik über eine fast unbegrenzte Lebensdauer verfügt.
Der Fachmann für Edelstahldesign in Dülmen ist Rudi Nonhoff. Seit kurzem ist sein Unternehmen an der Hauptstraße 36 mitten in Rorup zu finden. Rudi Nonhoff versteht sich darauf, mit Edelstahl große oder kleine Hingucker für Haus und Garten zu schaffen.

Die Produktpalette reicht dabei von Treppengeländern und Gartentüren über Bedachungen bis hin zu Wohnzimmertischen, Kerzenleuchtern oder Badezimmerarmaturen. Edelstahl bietet sich als Material für fast jede Gelegenheit an, selbst Autos lassen sich durch Edelmetallbauteile zu etwas Besonderem machen.
Rudi Nonhoff bietet darüber hinaus ein komplettes Servicepaket an: Von der ersten Beratung bis hin zur Angeboterstellung, Aufmaß und Planung bis hin zur umfangreichen 3D-Ansicht.

Nonhoff-Edelstahl · Hauptstraße 36 · 48249 Dülmen-Rorup · Tel. 0 25 48/9 33 77 47 · www.nonhoff-edelstahl.de

Betreutes Wohnen · Langzeitpflege · Kurzzeitpflege

Ich will mein Leben leben

Leben Sie *Ihr* Leben in einer
Residenz von Pro Seniore!

„Pro Seniore ist für mich Heimat – einfach nur Heimat.
Hier kann ich im Betreuten Wohnen leben – also ganz selbstständig."
Rosa Kösters

Pro Seniore Residenz Marienhof
An der Eisenhütte 3-5 · 48249 Dülmen
Telefon 02594 972-0 · www.pro-seniore.de

pro seniore
Immer mehr

Kleinode am Wegesrand

Radwanderführer Herbert Frondziak macht Halt an ungewöhnlichen Orten

Es gibt Ecken in Dülmen, über die stolpert man nicht rein zufällig. Kleinode, die wertvolle Zeugen der Geschichte Dülmens sind, oder Fleckchen Erde, wo die Natur sich noch Spielraum erhalten hat.

Von Alexandra Schlüter

Dülmen. Herbert Frondziak kennt diese Ecken. Der pensionierte Lehrer des Clemens-Brentano-Gymnasiums hat seine Leidenschaft für das Fahrradfahren mit dem Wunsch verbunden, Besuchern von außerhalb und den Dülmenern diese ganz besonderen Stellen nahezubringen. „Ich bin schon immer gerne mit dem Rad unterwegs gewesen, bei den angebotenen Touren stand aber stets der gesundheitliche Aspekt im Vordergrund“, erinnert sich Frondziak. Die Idee keimte auf, Radtouren zu entwickeln, die eben jene Kleinode am Weg mit einbeziehen, die Möglichkeit zu Zwischenstopps bieten und Platz lassen für die Geschichten, die erzählt werden wollen.

So wie die Geschichte des Wegs zur großen Teichsmühle. „Jahrhundertelang ging die einzige Verbindung von Sythen nach Dülmen über den Hellweg vorbei an der großen Teichsmühle“, berichtet Frondziak. Die Löcher der Wasserräder im Mühlengebäude der großen Teichsmühle zeugen noch heute von der Mühlenfunktion. Diese befand sich immer im Besitz der Bischöfe oder Herzöge. „Wenn zum Beispiel eine Hungersnot ausbrach, hatten die Herren so die Versorgung der Bevölkerung unter Kontrolle“, erläutert Frondziak.

Die „Radtouren mit Pfiff“ (so der offizielle Titel) richten sich durchaus auch an alteingesessene Dülmener. „Viele wissen gar nicht, woran sie sonst vorbeifahren“, so Frondziak.

Wie zum Beispiel am Napoleonsweg. Denn auch der berühmte französische Feldherr hat Spuren in Dülmen hinterlassen - äußerst weitsichtige sogar. Als er 1810 gen Osten aufbrach, wollte er eine Straßenverbindung von Wesel nach Kassel schaffen. Ein Bodendenkmal nahe Hausdülmen, zwischen Heubach und Dülmener See, zeugt noch heute davon. „Dort kann man noch genau erkennen, welche Gedanken sich Napoleons Planer damals gemacht haben“, erklärt Frondziak. Tatsächlich sollte die Mitte des Weges gepflastert werden, um den Fuhrwerken ein rasches Vorankommen zu sichern. Rechts und links davon wurden Streifen für die Kavallerie und Infanterie geplant. Zur Beschattung der Straße wurden beidseitig Bäume gepflanzt. „Das ist eine der wenigen Stellen, an denen man das Alter der Bepflanzung ganz genau über diese Daten bestimmen kann“, so Frondziak.

Interessant ist es für den ehemaligen Pädagogen auch immer, wie Pflanzen mit veränderten Begebenheiten zurechtkommen. Eine Tour führt bis in den Kottenbrook, wo es noch einen kleinen Erlenbruchwald gibt - heute eine absolute Seltenheit. „Hier sollte eigentlich die 67n durchgehen, die Naturschutzverbände haben sich aber erfolgreich dagegen gewehrt. Eine neue Planung wurde geschaffen, die den Erlenbruchwald verschont hat“, sagt Frondziak.

Die Welter Bachauen sind für ihn ebenfalls ein Highlight: „Eine ganz tolle Ecke, da kann man nur von träumen.“ Das Naturschutzgebiet ist eine der wenigen Regionen, wo bedrohte Arten wie Kiebitze oder Nonnengänse noch ungestört brüten können. Überhaupt ist es Herbert Frondziak ein großes Anliegen, bei seinen geführten Radtouren für die Notwendigkeit des Naturschutzes zu sensibilisieren.

Informationen zu den Touren unter www.duelmen-marketing.de.

Guter Service für Mensch & Tier

Tierarztpraxis legt Wert auf Beratung

In der Praxis von Tierarzt Dr. Pabst finden Tierbesitzer einen kompetenten Ansprechpartner für Vorsorge, Diagnose und Behandlung. Viel Wert wird gelegt auf einen ruhigen und respektvollen Umgang mit den Patienten. Alle Befunde und Behandlungswege werden den Besitzern genau erklärt, eine gute Beratung ist für das Team vor Ort genauso wichtig wie ein umfassender Service.

Zu diesem Service gehört auch die offene Sprechstunde montags bis freitags von 17 bis 19 Uhr. Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden. In Notfällen sind die Tiermediziner rund um die Uhr nach kurzer telefonischer Absprache erreichbar.

Tierarztpraxis
Dr. Pabst
Gewerbestraße 21
Tel.: 0 25 90/667
www.dr-pabst.de

Verona in erfahrener Hand

Die Pizzeria Verona in Hausdülmen steht für frische, leckere Pizza- und Nudelvariationen. Seit dem 1. November ist Thaer El-Faour Inhaber des gemütlichen italienischen Restaurants. Der renommierte Gastronom blickt auf 20 Jahre Erfahrung zurück, zuvor hatte er eine Pizzeria in Münster. „Wir haben eine neue Karte und auch beim Dülmener Gutscheinbuch sind wir natürlich weiter dabei“, so Thaer El-Faour. Die Pizzeria hat einen komplett neuen Anstrich erhalten und lädt in wohliger Atmosphäre zum Schlemmen ein. Wer seine Pizza zu Hause genießen möchte, darf auf den ausgeweiteten Lieferservice zurückgreifen. „Bisher wurde nur nach Hausdülmen geliefert, jetzt starten unsere Boten auch nach Dülmen und in die anderen Ortsteile“, so der Gastronom. Derzeit ist das Restaurant noch täglich (außer montags) von 17 bis 22.30 Uhr geöffnet, ab Januar wird es von 11.30 bis 14.30 Uhr auch eine Mittagskarte geben.

Pizzeria Verona
Halterner Straße 294 · 48249 Dülmen · Tel. 0 25 94/8 77 56

Schickes mit Stil

Seit Mai findet sich in der Viktorstraße 9 „Bella Casa“, der Laden für Schönes, Ausgefallenes und Modisches. „Bella Casa“ punktet nicht nur mit einem kleinen, ausgefeilten Sortiment, sondern auch mit einem ansprechenden Ambiente und einer ganz besonderen Atmosphäre, die zum Stöbern einlädt. Neben Dekoartikeln jeglicher Art finden sich seit dem Umzug in die größeren, helleren Räume auch Bilder und Schuhe im Angebot. Ob Accessoire für die Wohnung oder kleine Details für ein stimmiges Outfit, bei „Bella Casa“ ist der Name Programm. Ob große Wanduhr, trendiger Kerzenleuchter, Tuch und Tasche oder aber Glückwunschkarte, in der Viktorstraße 9 wird jeder fündig. „Bella Casa“, das auch im Dülmener Gutscheinbuch vertreten ist, hat montags bis freitags von 9.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Bella Casa
Viktorstraße 9
48249 Dülmen
Tel. 0 25 94/7 82 51 90

Falten einfach wegbügeln

Studio B. präsentiert Weltneuheit

Studio B.
Nails & Beauty
Schmeddinghove 14
48249 Dülmen
Tel. 0 25 94/5 09 03 07

Wer Falten schonend und effektiv begegnen möchte, der kann sie mit dem Galvanic Spa System II einfach wegbügeln. Birgit Spiwoks bietet in ihrem „Studio B. Nails & Beauty“ an der Schmeddinghove 14 die neue Methode an.

„Die Haut wird bis in die Tiefe gereinigt und mit Inhaltsstoffen versorgt“, erläutert Beauty-Fachfrau Birgit Spiwoks den Effekt. Wer mag, kann dort das Gerät auch käuflich erwerben - eine Investition für die Schönheit, die sich rentiert. Ebenfalls neu im Programm: „Neicha“, der neue Trend in punkto Einzelwimpernverlängerung. „Schöne Wimpern gehören einfach zu einem gepflegten Gesamterscheinungsbild dazu“, betont Birgit Spiwoks, die darüber hinaus auch in Sachen Nagelpflege - wie zum Beispiel der beliebten Schellack-Methode - kompetente Ansprechpartnerin ist.

Route mit oder ohne Aussicht

Radler können sich die Gegend rund um Rorup erfahren

Nein, man muss nicht zwingend den Anstieg zur Aussichtsplattform Weitberg bewältigen. Lohnend wäre es aber schon, das komplette Angebot der Radroute „Rund um Rorup“ per Drahtesel zu absolvieren.

Von Alexandra Schlüter

Dülmen. Es ist wirklich ein wunderschönes Fleckchen Münsterland, das es auf der kürzlich eröffneten Route „R 14 Rorup“ zu entdecken gibt. Dabei ist der Radweg Teil des bereits bestehenden Wegenetzes „Von Dorp to Dorp“. Wie der Name erahnen lässt, streift diese Route die einzelnen Ortschaften rund um Dülmen. Nur streifen war der CDU Rorup aber nicht genug, auf deren Initiative die Route zurückgeht. Vielmehr wollte man die markanten Punkte des Dorfes in den Mittelpunkt stellen und für all jene ein Angebot schaffen, die ganz gezielt die Sehenswürdigkeiten Rorups ansteuern wollen. Über bereits vorhandene Radwege und wirtschaftlich genutzte Routen geht es über 15 Kilometer zu lokalen Attraktionen wie dem Schandpfahl, dem Kloster Maria Hamicolt und der Aussichtplattform Weitberg mit dem Parallelwindrad. Genau diesen Part kann man sich aber auch sparen, dies verkürzt die Strecke auf neun Kilometer und es entfällt eben jener Anstieg auf den Weitberg. Der Startschuss für die Tour fällt an der mitten im Ortskern gelegenen St. Agatha Kirche, die selbst schon sehenswert genug ist. Von dort aus lässt es sich in gemütlichem Tempo der Beschilderung folgen, die den Weg rund um Rorup weist. Wer genug Zeit einplant, hat zwischendurch immer wieder Gelegenheit, Rast zu machen und die Landschaft auf sich wirken zu lassen.

Wohlfühloase „La beauté“

Gut eingelebt haben sich Mandy Fiedler und ihr Team von „La Beauté“ an der Halterner Straße. Seit dem Sommer haben sie dort ihre neues Domizil bezogen. Die Friseurmeisterin bietet ihren Kunden die gewohnt professionelle und freundliche Beratung, immer mit dem Blick nach vorn und mit einem feinen Gespühr für aktuelle Frisurentrends. Schimmern die Frisuren derzeit meist in natürlichen Nuancen, legt Mandy Fiedler ihr Hauptaugenmerk auf helle Farben für ihren Salon. So schafft sie rund um das Hairstyling eine gemütliche Wohlfühl-Atmosphäre. Mit dem Wechsel an den neuen Standort hat sich natürlich nicht der bewährte Service geändert, alle von ihrer Kundschaft so geschätzten Tugenden sind beim Alten geblieben. „Wir alle hier haben ständig den Finger am Puls der Zeit“, betont die Meisterin ihres Fachs. Auch zum Jahreswechsel dominiert dabei offenes Haar, in Wellen oder geglättet. Von der ausgefallenen Trendfrisur bis zum klassischen Haarschnitt - das Team berät kompetent im gesamten Spektrum rund um schöne Haare - und setzt die Wünsche der Kunden gekonnt um. Für den schönsten Tag des Lebens hat Mandy Fiedler ein breites Angebot an Braut- und Steckfrisuren im Programm. Abgerundet werden die Leistungen von „La Beauté“ durch Haarverlängerungen und -verdichtungen sowie ein breites Sortiment an hochwertigen Pflegeprodukten.

La Beauté · Halterner Straße 58 · 48249 Dülmen · Telefon 0 25 94/8 92 88 43

Neue Lernideen am Königswall

Andrea Brand erweitert ihr Angebot

Seit drei Jahren gibt es die Lernidee in Dülmen. Neben der klassischen Nachhilfe in allen Fächern hat Andrea Brand ihr Angebot nach und nach erweitert. Ganz neu bietet sie Förderung für Kinder mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche an. „Ich habe nun eine Pädagogin, die diesen Bereich abdeckt“, freut sie sich über die sinnvolle Ergänzung des Unterrichtsprogramms. Darüber hinaus ist geplant, im kommenden Jahr Hilfe bei Dyskalkulie anzubieten. „Außerdem wollen wir bald mit Irmgard Schlafke kooperieren, deren Arbeit am Tonfeld unsere pädagogische Arbeit in der Lernidee pefekt ergänzt“, erläutert Andrea Brand. Erst kürzlich hat sie sich vergrößert und hellere Räume am Königswall 8 bezogen. Besonderes Highlight ist der Kiddieraum, der mit bunten Hockern und gemütlicher Kuschelecke das Lernen für die Kleinsten zu einem besonderen Erlebnis macht. Auch ältere Schüler profitieren von der verbesserten Lernatmosphäre und der jahrelangen Fachkompetenz von Andrea Brand und ihrem qualifizierten Lehrkräfteteam.

Die Lernidee
Königwall 8
48249 Dülmen
Fon 0 25 94/9 91 90 00
www.dielernidee.de
info@dielernidee.de

Die andere Lernhilfe

Arbeit am Tonfeld® nach Heinz Deuser

Die Arbeit am Tonfeld® ist eine zertifizierte kunsttherapeutische Methode zur Entwicklungsbegleitung, durch die Kinder, Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Lebenssituationen begleitet und unterstützt werden. Gearbeitet wird mit formbarer Tonerde. Diese bildet - glattgestrichen in einer rechteckigen Holzkiste - das so genannte Tonfeld. Das Material spricht in Kombination mit Wasser ganz besonders den Tastsinn an. Die Methode eignet sich in vielfältigen Situationen, zum Beispiel zur Förderung sensorischer Integration, der Erlangung von Schulreife, der Entfaltung von sozialer Kompetenz und Gruppenfähigkeit sowie bei verschiedenen Beeinträchtigungen wie ADHS / ADS , bei pubertären Krisen und Familienkonflikten, zur Unterstützung bei psychosomatischen Beschwerden und bei seelischen Belastungen durch schwierige Lebenssituationen sowie auch bei einer drohenden oder bestehenden Behinderung. Die Arbeit am Tonfeld® fördert Kreativität und Lebenswillen und hilft wieder Freude im Alltag, am Kindergarten und an der Schule zu haben.

Arbeit am Tonfeld
Neustr. 24 · 48249 Dülmen-Hiddingsel · Tel. 0 25 90/93 85 06

Wie ein Tag am Meer

Dass von Salz eine besondere heilende Wirkung ausgeht, ist schon seit der Antike bekannt. In der „Salzgrotte Dülmen“ können die Gäste von eben jener Wirkung nicht nur bei Atemwegs- und Hautkrankheiten profitieren. Auch, wer sich einfach in der ganz besonderen Atmosphäre entspannen möchte, hat in der Salzgrotte oder der Solevernebelung Gelegenheit dazu. Dabei wird der Effekt in den 45-minütigen Sitzungen noch durch leise Entspannungsmusik verstärkt, regelmäßig finden besondere Angebote – zum Beispiel Klangreisen, Yoga und Meditationen statt. Das Natursalz aus dem Himalaya liefert wichtige Mineralien und Spurenelemente für das Wohlbefinden und es wirkt unterstützend auf das Immunsystem. Eine Sitzung in der Salzgrotte ist fast wie ein Tag am Meer erfrischend, belebend und heilsam.

Salzgrotte Dülmen · Marta Myszkowska · Münsterstr. 1 · Dülmen
Telefon 0 25 94/7 87 51 07 · www.salzgrotte-duelmen.de

Impressum

Anzeigensonderheft

Herausgeber
StadtAnzeiger Verlag GmbH
Davidstraße 15
48653 Coesfeld
Telefon 0 25 41/94 07-01

Anzeigen
Dorothee Meis

Idee
Ralf Roring, Dirk Klapsing

Redaktion
Alexandra Schlüter

Layout & Umsetzung
Werbeagentur Dirk Klapsing
Kathrin Berheide,
Silvia Hommel

Erscheinungstermine:
1 x jährlich

Fotografie
(S. 1) Titelfoto
© Alexandra Schlüter

(S. 2) Lisa Stremlau
© Stadt Dülmen

(S. 3/4) © Hans Klöpper

(S. 14) © pr

Weitere Fotos
© Alexandra Schlüter

Heute schon gelacht?

Kabarettsaison mit Hochkarätern

Der Dülmener an sich lacht gerne. Über sich, über andere und natürlich auch über das ganz große Weltgeschehen. Prima, denn bis April stehen noch jede Menge Kabarettveranstaltungen ins - meist ausverkaufte - Haus.

Von Alexandra Schlüter

Schon im November gab sich ein guter, alter Bekannter die Ehre. Was wäre eine Kultursaison ohne Volker Pispers? Der Meister der politischen Scharfzüngigkeit nahm in gewohnt bissiger Manier in seinem Programm „… bis neulich“ den Zustand der Republik aufs Korn. In seinem fast beiläufigen Stil nahm Pispers das auseinander, was vorgibt Veränderung zu sein und prangerte an, wo seit Jahren Stillstand herrscht.

Wenn man aussieht wie ein Türke, im Herzen aber Ostwestfale ist, wie geht man dann mit den Vorurteilen um? Und was ist das nationenverbindende an den Umlauten „ü“ und „ö“? Fragen, auf die Özgür Cebe am 30. Januar um 20 Uhr im Forum der Alten Sparkasse als „Der bewegte Muselmann“ hintersinnige Antworten findet.

Wenn Kabarett auf Chanson, aber auch auf blanken Unfug trifft, dann sind Tina Teubner & Ben Süverkrüp dafür verantwortlich. Szenen „Aus dem Tagebuch meines Mannes“ gibt es am 20. Februar um 20 Uhr im Forum der Alten Sparkasse zu erleben.

Wenn Sören-Wotan die Möhren nicht richtig schnippelt, die Rohkost revoltiert und selbst die Tupperdosen dem Weltuntergang nichts mehr entgegensetzen können, dann weiß nur noch Barbara Ruscher rat. In ihrem Programm „Panierfehler! Ein Fischstäbchen packt aus“ nimmt die Künstlerin die Befindlichkeiten der Generation zwischen 30 und 40 gekonnt auseinander. Zu erleben ist das am 20. März um 20 Uhr in der Alten Sparkasse.

Den Schlusspunkt setzt einer der ganz Großen. Jürgen Becker, der am 10. April um 20 Uhr verspricht: „Der Künstler ist anwesend.“ Becker schlägt den Bogen von der Kleinkunst zur bildenden Kunst oder - besser gesagt - ein Programm für alle, die auf einer Vernissage den Feuerlöscher mit einem Kunstwerk verwechseln.

Informationen zu den Eintrittspreisen sowie Karten gibt es bei der Alten Sparkasse unter Tel. 0 25 94/1 24 00 oder kultur@duelmen.de

Für ein perfektes Gesamtbild

Möbel Kampkötter bietet jetzt auch Innenausbau an

Möbel sind nur eine Facette in punkto gemütliche Wohnraumgestaltung. Diese geht viel weiter - Boden, Türen und Fenster müssen ein stimmiges Gesamtbild ergeben, das den eigenen Geschmack trifft. „Wir übernehmen nun auch den kompletten Innenausbau, haben Rigips-Arbeiten, das Verlegen von schwimmenden Böden und auch den Einbau von Zimmertüren neu im Programm“, erläutert Ingo Kampkötter von Kampkötter und Fröhlich, den Einrichtungsprofis aus dem Dernekamp. Dabei hat das Team die neuesten Einrichtungstrends immer fest im Blick. Ingo Kampkötter setzt weiterhin auf die bewährte Mischung zwischen Katalogverkauf und repräsentativer Ausstellung. Von der Küche über die unterschiedlichen Couch-Garnituren bis hin zu kompletten Schlafzimmern und innovativen Kinderzimmerlösungen reicht das Sortiment - eben alles, was das eigene Zuhause zu einer echten Wohlfühlzone macht. Dass die Auswahl stehts umfangreich und aktuell bleibt, dafür sorgt die Partnerschaft im Einkaufsverband Garant. So ist nicht nur ein großes Sortiment, sondern auch eine sehr kurze Lieferzeit gesichert. Haben die Kunden ein passendes Modell gefunden, dann kann dies - dank eigener Schreinerei - ganz individuell auf die Wünsche zugeschnitten und auch an komplizierte Raumformen angepasst werden. Versteht sich von selbst, dass einer kompetenten Beratung dabei eine besondere Bedeutung zukommt. Ingo Kampkötter hilft auch weiter, wenn es darum geht, alte Möbelstücke zu entsorgen. Hier steht ein hauseigener Abbauservice zur Verfügung. Ein weiterer Vorteil des Einrichtungsverbandes: Kampkötter und Fröhlich können ihre Möbel zu guten und konkurrenzfähigen Preisen verkaufen. „Wir erheben weder Aufschläge noch sind unsere Möbel aufgrund der kleineren Verkaufsfläche teurer“, betont Ingo Kampkötter.

Möbel I. Kampkötter und C. Fröhlich Gmbh
Dernekamp 143
48249 Dülmen
Tel. 0 25 94/9 82 16
www.moebel-kampkoetter.de

Arbeit am Tonfeld
Neustraße 24
48249 Dülmen-Hiddingsel
Telefon 0 25 90/93 85 06

Auto Check Frank Janietz
An der Lehmkuhle 100
48249 Dülme
Telefon 0 25 94/28 22

Baumschule Rüskamp
Welte 70 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/36 16
info@rueskamp-welte.de
www.rueskamp-welte.de

Bella Casa
Viktorstraße 9 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/7 82 51 90

DESIGN*LAGER* Galerie
Viktorstraße 6-8 · 48249 Dülmen
www.designlager.de

Feuerbestattung Dülmen
Grote Busch 10 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/8 93 27 03
info@fb-duelmen.de
www.fb-duelmen.de

GeoConsult Dülmen
Hanninghof 30 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/7 82 06 70
www.gc-duelmen.de

Möbel I. Kampkötter und C. Fröhlich Gmbh
Dernekamp 143
48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/9 82 16
www.moebel-kampkoetter.de

Thorsten Kestermann
Industriestraße 5a · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/7 83 18 21
Telefax 0 25 94/7 83 18 22

La Beauté
Mandy Fiedler
Steinweg · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/8 92 88 43

Die Lernidee
Andrea Brand
Coesfelder Str. 36 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/9 91 90 00

M.O.S.S. GmbH
Car Clean+
Alter Ostdamm 4
48249 Dülmen

Möbel Braun
Münsterstr. 9 - 11 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/62 85
www.moebel-braun.de

Nonhoff-Edelstahl
Hauptstraße 36
48249 Dülmen-Rorup
Telefon 0 25 48/93 33 77 47
www.nonhoff-edelstahl.de

Tierarztpraxis Dr. Pabst
Gewerbestraße 21
48249 Dülmen-Buldern
Telefon 0 25 90/667
www.dr-pabst.de

Pro Seniore Residenz Marienhof
An der Eisenhütte 3-5
48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/9 72-0
www.pro-seniore.de

Pizzeria Verona
Halterner Straße 294
48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/8 77 56

Hundeschule Klaudia Reinermann
Hangenau 35
48301 Nottuln-Appelhülsen
Telefon 01 73/5 37 45 09
www.hundeschule-reinermann.de

Salzgrotte
Inh. Mata Mszkowska
Münsterstraße 1 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/7 87 51 07
www.salzgrotte-duelmen.de

Studio B. Nails & Beauty
Schmeddinghove 14
48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/5 09 03 07

Thirteen Tattoostudio
Marktstraße 42 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/9 91 02 34
www.thirteen-tattoostudio.de

Alles hat seine Zeit

Wer einen geliebten Menschen verliert, steht vor der Entscheidung, wie der Abschied von diesem Menschen – auch im Sinn des Verstorbenen – gestaltet werden kann. Ein offenes Ohr für die Fragen der Trauernden haben die neue Geschäftsführerin Birgit Sendermann und ihr Team von der Feuerbestattung Dülmen. Der Betrieb ist das erste privat betriebene Krematorium im Münsterland. Es wird darauf Wert gelegt, die Zeit zwischen dem Verlust des Angehörigen und dem Zeitpunkt der Bestattung so gering wie möglich zu halten. So ist die Rückführung der Urne innerhalb weniger Tage gewährleistet. Die zuverlässigen und speziell geschulten Mitarbeiter sorgen für eine pietätvollen Abschied nach den Wünschen des Verstorbenen und der Angehörigen. Für die letzte Ruhe stellen die Bestatter eine breite Auswahl an Schmuckurnen zur Verfügung. Das hauseigene Trauerzimmer bietet die Gelegenheit, während der Einäscherung im engsten Kreis vom Verstorbenen Abschied zu nehmen. Gerne informiert Birgit Sendermann über den Vorgang der Feuerbestattung. Das gesamte Team hilft bei den notwendigen Formalitäten und Absprachen und nimmt auch Wunschtermine der Trauernden entgegen.

Feuerbestattung Dülmen · Grote Busch 10 · 48249 Dülmen · Telefon 0 25 94/8 93 27 03 · info@fb-duelmen.de
www.fb-duelmen.de · Montag - Freitag von 8 bis 18 Uhr (und nach Absprache)

Familienbetrieb mit Tradition

Kestermann bietet mehr als nur Grabmale

In Coesfeld gibt es den familiengeführten Betrieb Kestermann bereits seit 1973. Thorsten Kestermann hat in zweiter Generation 2005 in Dülmen eine Filiale eröffnet, seit 2008 ist er Inhaber beider Niederlassungen.

Thorsten Kestermann weiß aus Erfahrung, was seine Kunden schätzen. Der Kauf eines Grabmales gehört zu den persönlichsten Anschaffungen überhaupt, nicht selten kommen Angehörige überraschend in die Situation, einen Grabstein für einen lieben Verstorbenen aussuchen zu müssen. Umso wichtiger, dass dann ein Experte vor Ort ist, der nicht nur mit Sachverstand zu Form und Material berät, sondern auch ein offenes Ohr hat für die Probleme derjenigen, die sich mit dem Trauerfall konfrontiert sehen.

„Es gibt eine Vielzahl von Materialien, die ganz unterschiedlich wirken“, so Thorsten Kestermann. Ob Marmor, Sandstein oder Granit bleibt dabei ganz dem eigenen Geschmack überlassen, auch was die Art der Beschriftung angeht. Von verschnörkelt bis hin zu sehr geradlinig lassen sich alle Wünsche verwirklichen.

In seiner Ausstellung sowohl in Dülmen als auch in Coesfeld bietet Thorsten Kestermann eine Auswahl an Grabmalen, Lampen oder Vasen an. Die Firma kümmert sich darüber hinaus auch um sämtliche Friedhofsangelegenheiten.

Das Leistungsspektrum von Thorsten Kestermann geht über die Grabgestaltung hinaus, denn er bietet ebenfalls Arbeiten für alle Bauberei- che – vom Fußboden über Fensterbänke bis hin zu Treppen und Küchenarbeitsplatten.

Thorsten Kestermann 48249 Dülmen Industriestraße 5a Telefon 0 25 94/7 83 18 21 Fax 0 25 94/7 83 18 22
48653 Coesfeld Oldendorper Weg 24 Telefon 0 25 41/7 14 15 Fax 0 25 41/9 66 48 54